Jetzt gilt‘s!

Agenda

- Begrüßung / 1 Jahr N.o.W.!
- Chronologie der Ereignisse
- Klage Bürgerbegehren
- Aktenprüfung beim RP
- Hoffmanns Erzählungen

(Pause)

- Hoffmanns Erzählungen (Fortsetzung)
- Versprochen und geliefert
- Zusammenfassung und Ausblick

1 Jahr N.o.W.!

Gelebtes Engagement

Aufbau:

- Interkommunale und unabhängige Bürgerinitiative
- Zusammenarbeit mit Feldberginitiative e.V. und BiP

Ziele:

1. Erhalt des Naturparks als Erlebnis- und Erholungsraum für Menschen sowie als Rückzugsgebiet für Tiere
2. Keine Industrieanlagen im Naturpark
3. Keine gesundheitliche Bedrohung durch WKAs

Sprecher:

- Ralph Bibo, Annett Fomin-Fischer, Arnt Sandler Matthias Höser

1 Jahr N.o.W.!

Wir halten unsere Versprechen

Öffentlichkeitsarbeit:

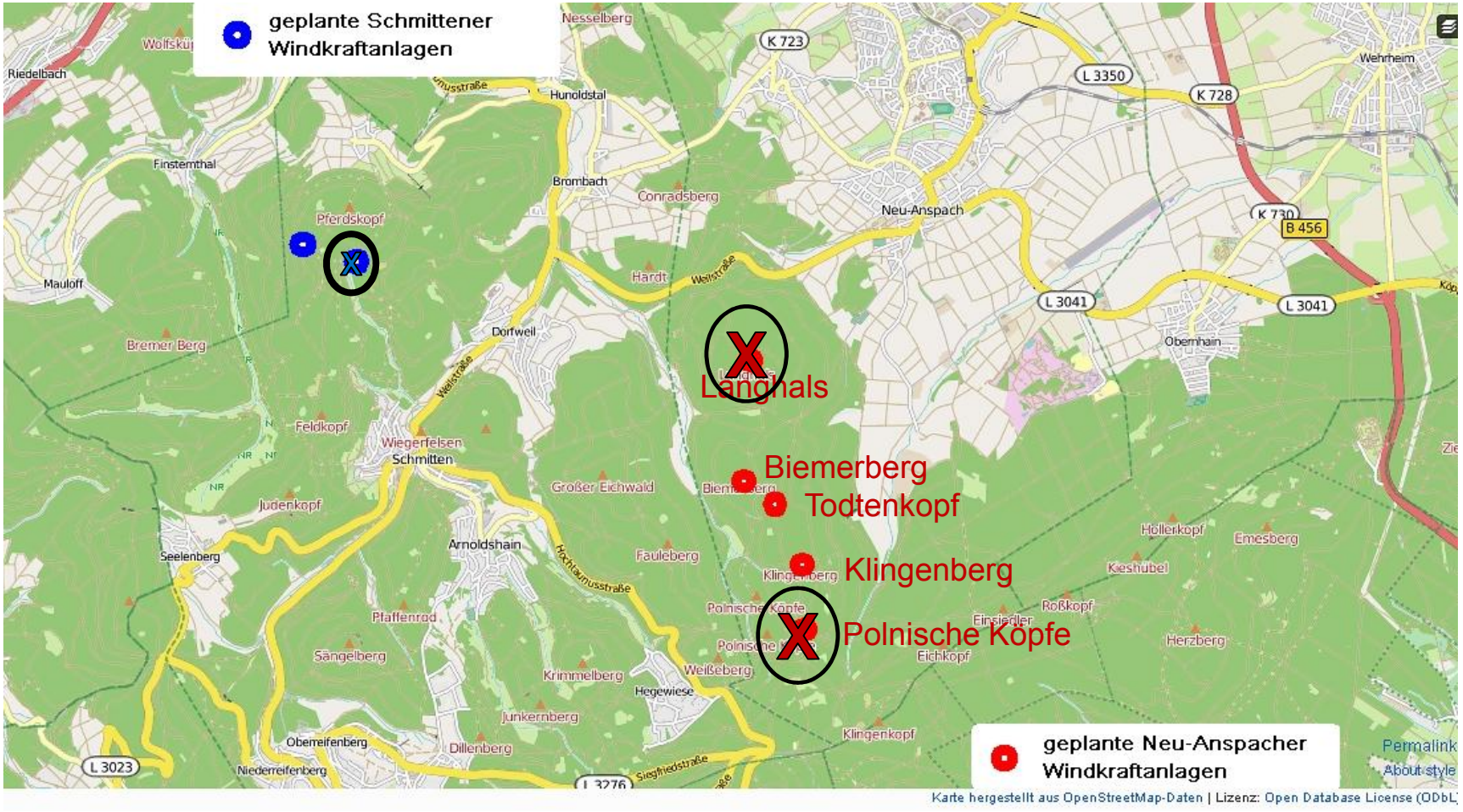
- N.o.W.! Homepage & Facebook-Auftritt informieren täglich über Presse und Aktivitäten in der Region
- Zahlreiche Info-Flyer und eine 16-seitige Zeitung an 15.000 Haushalte verteilt
- Info-Veranstaltungen in Neu-Anspach und Schmitten

Verfahrensarbeit:

- Zahlreiche Eingaben beim RP zu allen Themengebieten
- Intensive Zusammenarbeit mit Gutachtern und Rechtsanwälten
- Beobachtung der politischen Gremien in N.A.

Übersichtskarte

2 WKAs in N.A. sind nicht genehmigungsfähig



Chronologie der Ereignisse

Aug. 2013	Vertragsabschluss Gestattungsvertrag
Okt. 2013	juwi stellt Genehmigungsantrag beim RP
Feb. 2014	Vorzeitige Rodung verhindert
18.02.2014	StaVo vertagt Entscheidung zum gemeindlichen Einvernehmen
März 2014	Start des Bürgerbegehrens
März 2014	Süwag tritt aus dem Bieterkonsortium aus
März 2014	IG Pro Naturpark reicht Bürgerbegehren ein

Chronologie der Ereignisse

März 2014	Stadtverordnetenversammlung – Sondersitzung: Gemeindliches Einvernehmen (19:9:7)
April 2014	StaVo: keine Erweiterung der Vorrangfläche für NA
April 2014	Eingaben an Regionalverband durch eine Vielzahl von Bürgern
April 2014	Ablehnung BBegehren durch StaVo
Mai 2014	juwi zieht Antrag Langhals zurück
August 2014	IG Pro Naturpark reicht Klage ein

Bürgerbegehren –
Aktueller Stand

Bericht der
IG Bürgerbegehren
„Pro Naturpark Neu-Anspach“
Michael Jans

IG Bürgerbegehren „Pro Naturpark Neu-Anspach“

- Infos zur IG Bürgerbegehren „Pro Naturpark Neu-Anspach“
- Unser Ziel: Erhalt des **Naturparks**
- Etappenziel: **Bürgerbegehren**
- Gründung der IG und Start

IG Bürgerbegehren „Pro Naturpark Neu-Anspach“

Fragestellung an die Bürger bei einem Bürgerentscheid - verkürzt -:

a) dem Gestattungsvertrag wird **nicht** zugestimmt

und

b) die Stadt Neu-Anspach soll alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, den Gestattungs-/ Pachtvertrag **rückabzuwickeln**

IG Bürgerbegehren „Pro Naturpark Neu-Anspach“

- 11. März: Ausstieg der Süwag wird bekannt.
  Große Freude bei den BI - Projekt gestorben !?
- Reaktionen der Politik:
  BM Hoffmann: „Entweder die beiden (Anm.:Süwag + juwi) oder gar keiner.“ (UA v.13.3.)

  Bellino: „Windkraft ist... erledigt… Er sei nie ein Freund von Windkraft im Naturpark gewesen…“ (TZ v.13.3.)
- Wenige Tage später – BM hält Vertrag für wirksam nach Gespräch mit juwi /juwi hält am Vertrag fest

IG Bürgerbegehren „Pro Naturpark Neu-Anspach“

- 14. März: juwi erklärt pressewirksam, man wolle nichts gegen die Bürger machen / BM Hoffmann + CDU-Spitze wollen Bürgerbefragung (TZ v.14.3.)
- Abgabe von 2.691 Unterschriften im Rathaus
- StaVo stimmt dem städtischen Einvernehmen zum Bauantrag zu
- StaVo lehnt Bürgerbegehren ab

IG Bürgerbegehren „Pro Naturpark Neu-Anspach“

12. August: Einreichung der Klage auf Zulassung des Bürgerbegehrens

Tragende Gründe der Klage:

- Gestattungsvertrag wurde mit dem falschen Vertragspartner geschlossen
- Presseerklärung der Stadt vom 23.9.2013: „Beide Unternehmen (juwi+Süwag) halten 50% der Anteile“ – **falsch!!!**

BM handelte beschlusswidrig
Öffentlichkeit einschließlich StaVO wurden mit Wissen der juwi über die Tatsachen getäuscht !

IG Bürgerbegehren „Pro Naturpark Neu-Anspach“

- Erfolgsaussichten der Klage sind positiv.
- Klageerwiderung der Stadt liegt seit Donnerstag vor.
- Entscheidung des Verwaltungsgerichts ergeht voraussichtlich zur Jahreswende.
- Klage und Bürgerbegehren schaffen Unsicherheiten für jeden potentiellen Investor und jedes Finanzierungsinstitut. Das kann juwi nicht gebrauchen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

N.o.W.!

Aktueller Stand

Arnt Sandler

Aktenprüfungen beim RP

Die N.o.W.! prüft regelmäßig vor Ort

17. Juni **18. Juni** **23. Juli** **28. August** **Oktober**

Thema Schall

*Das Gutachten der juwi ist **wertlos***

Bildquelle: http://www.hno-vahle.de/wp-content/uploads/Fotolia_Ohr-und-Schall_psdesign1.jpg

Thema Zug- und Rastvögel

Das „Vogelgutachten“ ist ***fehlerhaft***

Thema Brandschutz

*Das **ignorierte Risiko** im Waldgebiet*

(…) „Auch Abbrennen lassen ist eine sichere Brandschutzmaßnahme“

Thema Wasser

2.000 l wassergefährdende Stoffe pro WKA

Erkenntnisse aus den Aktenprüfungen

- Genehmigungsantrag zu den WKAs nach wie vor **unvollständig**
- juwi - Gutachten sind meist **fehlerhaft und damit wertlos**
- Juli 2014: juwi stellt (dennoch) Antrag auf **Sofortvollzug**
  Bisher keine Entscheidung dazu durch RP
- **Nun zur Rolle des BM**

N.o.W.!

Aktueller Stand

Christian Holm

Hoffmanns Erzählungen

Eine phantastische Oper

BM Hoffmann verschweigt die Wahrheit

Kenntnis von negativen Stellungnahmen

BM Hoffmann am 18.02.14:

- 19 von 25 Trägern Öffentlicher Belange haben „positive Stellungnahmen“ abgegeben

Die unterschlagene Wahrheit**:**

- Am 06.02.2014: Standort Langhals negativ beschieden (RP Luftfahrt)
- Am 12.02.14: Keine Genehmigung aller Standorte möglich (Limes)

Stadtverordnetenversammlung

Der Graben zwischen Politik und den Bürgern

StaVo vom 27.03.2014 / Quelle: TZ

Kurze Pause

Erfrischungen und Erfahrungsaustausch

BM wendet sich an Wirtschaftsminister

Schreiben vom 23. Juli 2014

„ (…) die in der TÜV-Windkarte dargestellten Windgeschwindigkeiten (…) führten bei sehr vielen Windpark-Projekten zu **unnötigen Verunsicherungen und Diskussionen** (...)"

Selektive Information statt Transparenz?

BM wendet sich an Wirtschaftsminister

Schreiben vom 23. Juli 2014

(…)"dass noch immer zu viele öffentliche Belange dem Belang der sauberen erneuerbaren Energieversorgung vorangestellt werden. Konkret sind dies Einschränkungen durch **Naturschutzauflagen** von angeblich "Windenergie empfindlichen Arten" oder im Bereich des **Denkmalschutzes**.“

Das neue Wertemodell?

Limes – Nähe Sandplacken
„Die Möglichkeit einer Beeinträchtigung durch Baumaßnahmen muss ausgeschlossen sein“

Sofortige Antwort der juwi
email 14.08.2014

(…) „Nach den Ergebnissen der Sichtbarkeitsanalyse und Fotosimulation kommt es zu **keinen erheblichen Beeinträchtigungen von Kulturdenkmälern**.“ (…)

Limes – Nähe Sandplacken
Wenn das nicht „erheblich“ ist, was dann?

BM Hoffmanns „Spielchen“

Einflussnahme durch Brief an Wirtschaftsminister

- Informationen zum Thema TÜV-Windkarte „verwirrt die Bürger nur!“
- Natur- und Denkmalschutz „überbewertet“

- Versuch der Einflussnahme im Verfahren
- Vorschriften sind lästig und unbequem
- Eigene Agenda schnell umsetzen

Warum?

Rolle der Neu-Anspacher Politik

Überfordert und bevormundet

- Häufigste Aussage „das weiß ich alles nicht“
- Stadtverordneten nehmen keine Akteneinsicht
- Angebote und Hilfestellungen stets abgelehnt
- Von Unwissenheit geprägtes Abstimmverhalten
- BM Hoffmann und Magistrat agieren nach Gutsherrenart

Wo ist die parlamentarische Kontrolle?

Transparenz im Sinne von BM Hoffmann

Zusammenfassung

Ein **zweifelhafter** Pachtvertrag, den die Süwag nie unterschrieben hat

Standort Langhals **nicht genehmigungsfähig**

Wertloses Schallgutachten

Mangelhaftes Brandschutzkonzept

Standort Polnische Köpfe **nicht genehmigungsfähig**

Fehlerhaftes Zugvogelgutachten

Gefährdetes Grundwasser

Keine parlamentarische Kontrolle

N.o.W.!

Zusammenfassung und Ausblick

Arnt Sandler, Ralph Bibo,
Annett Fomin-Fischer

N.o.W.! und die Bürger haben gemeinsam schon viel erreicht

Versprochen und geliefert!

- Vorzeitige Rodung gestoppt
- Genehmigungsverfahren bereits um ein Jahr verzögert
- Bereits zwei WKAs verhindert
- Erstellung von Gutachten und Eingaben zu vielfältigen Themen
- Hohe Zahl von Eingaben an den Regionalverband

Danke!

Jetzt gilt‘s!

- Zu allen Themen hat die N.o.W.! Gutachten und Stellungnahmen beim RP eingereicht
- Der Antrag seitens juwi ist immer noch unvollständig
- Nach Vervollständigung des Antrages müssen wir mit Genehmigung für drei Anlagen rechnen
  - Ab Genehmigung muss eine Klage innerhalb von 20 Arbeitstagen eingereicht werden
  - **Wir haben dafür alles vorbereitet!**

Der Klageweg

Wir können das gemeinsam schaffen

Unsere gemeinsamen Ziele:

1. Erhalt des Naturparks als Erlebnis- und Erholungsraum für Menschen sowie als Rückzugsgebiet für Tiere
2. Keine Industrieanlagen im Naturpark
3. Keine gesundheitliche Bedrohung durch WKAs

Unsere Chance diese Ziele zu erreichen ist sehr gut!!

Der Klageweg

Die N.o.W.! ist bestens vorbereitet

- Unsere Anwälte
- Klagen vor dem Verwaltungsgericht laufen (meist) über zwei Instanzen
- Vergleichbare Verfahren kosten ca. 80T€ – 100T€

Der Klageweg

Wir können das gemeinsam schaffen

- Politik und RP gehen davon aus, dass eine BI nicht genug Geld zur Klageführung aufbringt
  – helfen Sie uns, das Gegenteil zu beweisen!

- **Jeweils 200€ von 500 Einwohnern reichen dafür aus**

Jetzt gilt‘s!

N.o.W.!

Naturpark

ohne Windräder

Unterstützen Sie uns!

Taunussparkasse Konto: 510 122 08 BLZ 512 500 00